jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1997/5/27 11Os7/97

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.05.1997

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat am 27.Mai 1997 durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr.Kuch als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr.Ebner, Dr.Schmucker, Dr.Habl und Dr.Zehetner als weitere Richter, in Gegenwart der Richteramtsanwärterin Mag. Marte als Schriftführerin, in der Strafsache gegen Dr.Karl R***** und andere wegen des Verbrechens des Mißbrauchs der Amtsgewalt nach § 302 Abs 1 StGB, AZ 19 Vr 199/95 des Landesgerichtes St.Pölten, über die Beschwerden der Marianne H***** und des Franz S***** gegen den Beschluß des Obersten Gerichtshofes vom 10.Dezember 1996, GZ 11 Os 115/96-5, in nichtöffentlicher Sitzung denDer Oberste Gerichtshof hat am 27.Mai 1997 durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr.Kuch als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr.Ebner, Dr.Schmucker, Dr.Habl und Dr.Zehetner als weitere Richter, in Gegenwart der Richteramtsanwärterin Mag. Marte als Schriftführerin, in der Strafsache gegen Dr.Karl R***** und andere wegen des Verbrechens des Mißbrauchs der Amtsgewalt nach Paragraph 302, Absatz eins, StGB, AZ 19 römisch fünf r 199/95 des Landesgerichtes St.Pölten, über die Beschwerden der Marianne H***** und des Franz S***** gegen den Beschluß des Obersten Gerichtshofes vom 10.Dezember 1996, GZ 11 Os 115/96-5, in nichtöffentlicher Sitzung den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Die (auch als Einspruchsanmeldung bezeichneten) Beschwerden werden zurückgewiesen.

Text

Gründe:

Rechtliche Beurteilung

Gegen den angefochtenen Beschluß des Obersten Gerichtshofes vom 10. Dezember 1996, GZ11 Os 115/96-5, ist ein weiterer Rechtszug in den Prozeßgesetzen nicht vorgesehen (Art 92 Abs 1 B-VG, § 16 StPO).Gegen den angefochtenen Beschluß des Obersten Gerichtshofes vom 10. Dezember 1996, GZ 11 Os 115/96-5, ist ein weiterer Rechtszug in den Prozeßgesetzen nicht vorgesehen (Artikel 92, Absatz eins, B-VG, Paragraph 16, StPO).

Die unzulässigen Beschwerden waren daher zurückzuweisen.

Anmerkung

E46325 11D00077

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:0110OS00007.97.0527.000

Dokumentnummer

JJT_19970527_OGH0002_0110OS00007_9700000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at